

ZUR PERSON



Barbara Horch, ehrenamtlichen CDU-Stadträtin, feiert am heutigen Montag ihren 70. Geburtstag. Dazu gratuliert die Hanauer CDU in einer Pressemitteilung.

Barbara Horch ist seit fast 25 Jahren Mitglied in der Partei und übt derzeit das Amt der Schriftführerin aus. Aktiv ist sie nicht nur im Stadtverband, sondern auch im Ortsverband Steinheim und in der Frauen-Union.

Horch war von 2001 bis 2006 Mitglied im Ortsbeirat Steinheim. Der Stadtverordnetenversammlung gehörte sie seit 2001 an, war unter anderem Mitglied der Friedhofs-Kommission, in der Betriebskommission des Eigenbetriebs Hanauer Kita und im Aufsichtsrat des Klinikums. Im Mai des vergangenen Jahres wurde sie zur ehrenamtlichen Stadträtin ernannt und vertritt die CDU seitdem im Hanauer Magistrat. „Barbara Horch ist die gute Seele der Partei“, wird der Parteichef Jens Böhlinger zitiert. Seit vielen Jahren leitet sie die Geschäftsstelle der Hanauer Christdemokraten, organisiert Parteitage und weitere Parteiveranstaltungen.

Auch Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck gratulieren, auch im Namen der städtischen Gremien, in einer Pressemitteilung und würdigen das langjährige Wirken der Kommunalpolitikerin. „Solch ein bürgerschaftliches Engagement in dieser Kontinuität ist einerseits alles andere als eine Selbstverständlichkeit und andererseits aber notwendiger denn je“, hebt OB Kaminsky hervor.

Bekannt geworden ist Barbara Horch nicht zuletzt durch ihre Backkünste, die sie sogar in Fernsehauftritten unter Beweis stellte. KDF/FOTO: PM

KINO

HANAU

KINOPOLIS

- Am Steinheimer Tor 17
- „The Beekeeper“ Atmos D-Box 20.30 Uhr
- „The Beekeeper“ Digital 17.45 Uhr
- „Mutluyuz“ Originalversion mit Untertiteln 18.20 Uhr
- „Der Junge und der Reiher“ Digital 17.50, 19.30 Uhr
- „Aquaman 2“ 3D Atmos D-Box 20 Uhr
- „Aquaman 2“ Atmos D-Box 17.30 Uhr
- „Aquaman 2“ Digital 14.15 Uhr
- „Wonka“ Digital 19 Uhr
- „Wonka“ Atmos D-Box 14, 17 Uhr
- „Next Goal Wins“ Digital 20.40 Uhr
- „Girl You Know It's True“ 17.15, 20.10 Uhr
- „Napoleon“ Digital 20.50 Uhr
- „Ataturk 1881–1919 (Part 2)“ Originalversion mit Untertiteln, 20.20 Uhr
- „Wish“ Atmos D-Box 15 Uhr
- „Wish“ Digital 16.15 Uhr
- „Raus aus dem Teich“ 3D 15.30 Uhr
- „Wow“ Nachricht aus dem All“ Digital, 15.15 Uhr
- „Raus aus dem Teich“ D-Box 16.30 Uhr
- „Rafadan Tayfa 4“ Originalversion mit Untertiteln 14.45 Uhr

Das pralle Leben genießen

Saisonstart beim Kulturverein: Mit künstlerischem Optimismus ins neue Jahr

VON ANDREA PAULY

Hanau – Bunt und vielfältig startete die Ausstellungssaison beim Hanauer Kulturverein. Uschi Heusel, Ute Ringwald, Ursula Zeppter und Klaus Puth zeigen in der Remisengalerie von Schloss Philippsruhe Malereien, Objekte, Digital-Collagen sowie Cartoons. Unter dem Motto „Die Quadratur des Optimismus“ wollen die vier Künstler aller Schwarzmalerei auf ihre individuelle Weise frohgemute Farbigkeit, pointierten Witz und ironische Annäherungen entgegensetzen – ein Ansinnen, das bei den Besuchern der Vernissage sichtlich gut ankam.

Maria Dorn, Vorsitzende des Hanauer Kulturvereins, begrüßte die zahlreichen Gäste, die zur Eröffnung gekommen waren, bevor Cartoonist Klaus Puth in die dargebotenen Arbeiten seiner Kolleginnen und seine eigenen Exponate einführte. „Zugegeben, Optimisten haben derzeit wenig zu lachen.“ Sich bei alledem, was aktuell passiert, Lebensfreude, Zuversicht und Hoffnung zu bewahren, gleiche „der Quadratur des Kreises“, meinte Puth.

Die vier Künstler kennen sich durch ihre Arbeit schon länger und waren sich schnell einig, in dieser gemeinsamen Ausstellung ihre eigene optimistische Weltanschauung, ihren Humor, darzustellen. So hat Uschi Heusel schon seit vielen Jahren die gern geschmähten Ratten malerisch aus der Unterwelt geholt, ihnen eine Vielzahl an menschlichen Gefühlsregungen in ihr tierisches Gesicht gelegt und in der Darstellungsweise „Alter Meister“ damit die oft überzogene Selbstwahrnehmung des ehrwürdigen Homo sapiens auf



Vier Künstler stellen zur Saisonöffnung ihre Werke in der Remisengalerie des Hanauer Kulturvereins aus; im Bild Ute Ringwalds fröhliche Frauen (rechts) und „goldiges“ Gemüse (links). FOTOS: ANDREA PAULY

Weitere Ausstellungen und Veranstaltungen des Kulturvereins 2024

Alle weiteren Ausstellungen und Veranstaltungen des Hanauer Kulturvereins in diesem Jahr:

3. und 4. Februar: Tanzworkshop Carmen; **17. Februar bis 3. März:** Barbara Niesen, Malerei/Objekte; **9. bis 24. März:** Mojgan Razzaghi, Fotografie; **6. bis 21. April:** Wolfgang Hein, Malerei/Objekte; **13. April:** Matthias Grünewald, Krimilesung; **21. April:** Gruppe Ratatouille, Literatur-Matinée; **4. bis 20. April:** Cylixe, Male-

rei; **25. Mai bis 9. Juni:** Eiserner Steg – Wald, Erlendbach, Koltermann, Malerei; **22. Juni bis 7. Juli:** Maria Rohr, Malerei/Objekte; **14. bis 29. September:** Eva Schwab, Malerei/Objekte; **5. bis 20. Oktober:** Joerg Eyferth, Malerei; **26. Oktober bis 10. November:** 1. Jugend-Kunstpreis des Hanauer Kulturvereins; **8. bis 10. November:** Kesselstädter Jazztage; **16. November bis 1. Dezember:** „Künstler*innen der Remise“.

anp



Uschi Heusels Ratten tragen menschliche Züge.

leichtgängige Weise karikiert.

„Ute Ringwalds Frauen entdecken derweil die Leichtigkeit des Seins. Sie scheren sich weder um Schwerkraft oder so oberflächliche Lappalien wie Idealgewicht“, so der Cartoonist. Die Bilder der Künstlerin und Grafik-Designerin zeigen runde Frauen, die mit offenen Armen und Augen das pralle Leben genie-

ßen. Ursula Zeppters dargestellte Weiblichkeit in ihren Arbeiten präsentiert sich dagegen extravagant und selbstironisch. Ihre Malereien werden in der Ausstellung ergänzt durch Objekte und Materialcollagen, gefertigt aus gefundener Material, aus dem die Künstlerin kuriose Figurenwelten gezaubert hat. Klaus Puth, seit rund 50 Jahren leidenschaftlicher

Karikaturist, hat im Laufe der Jahre aus der Schwarz-Weiß-Zeichnung zur Farbe gefunden. Seine Gänse, hustenden Hunde und Yogakühe sind nicht nur bei Liebhabern des Genres bekannt. Wer also an den kommenden zwei Wochenenden Lust auf eine wohltdosierte Mischung Optimismus hat, dem sei ein Besuch der aktuellen Ausstellung beim Hanauer Kultur-

verein wärmstens empfohlen.

Weitere Infos

Die Ausstellung „Quadratur des Optimismus“ ist noch bis Sonntag, 28. Januar, in der Remisengalerie von Schloss Philippsruhe zu sehen. Geöffnet ist jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Don-Kosaken-Chor gastiert in Großauheim

Großauheim – Im Zuge ihrer Europatournee gastieren die „Maxim Kowalew Don Kosaken“ am 4. März um 19 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche (Paul-Gerhardt-Straße 17) in Großauheim. Der Chor wird laut Ankündigung des Veranstalters ukrainisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige ukrainische Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen.

Der Chor mit Gesamtleiter Maxim Kowalew knüpft an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre an.

Chorgesang und Soli stehen im Programm in stetem Wechsel. Wunschtitel wie „Ave Maria“, „Suliko“, „Marsja“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ werden dabei nicht fehlen, heißt es.

Der in Danzig geborene Di-

plomsänger Maxim Kowalew begann im Alter von sechs Jahren mit dem Geigenunterricht. Sein Vater, russischer Abstammung, war Pianist und Klavierlehrer, seine Mutter, eine gebürtige Deutsche, was Gesangslehrerin. Auch Maxim Kowalew studierte Musik und absolvierte eine klassische Gesangsausbildung. Nach vielen internatio-

nalen Erfahrungen sang er ab 1994 in dem Chor, aus welchem später die „Maxim Kowalew Don Kosaken“ entstanden.

Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf für 25 Euro unter anderem in der Buchhandlung „Lass uns lesen“ (Hainbachstraße 1) und im Weltladen (Rochusplatz 1) in Großauheim, im Buchladen

am Freiheitsplatz in Hanau, im Reisebüro Schäfermeyer (Ludwigstraße 118a) in Steinheim, bei der Volksbühne Hanau (Nürnbergstraße 2), im Weltladen in Großkrotzenburg (Bahnhofstraße 2) und bei Schreibwaren Schenker in Bruchköbel (Hauptstraße 26) sowie an der Abendkasse (28 Euro). Einlass ist ab 18 Uhr. kd

Verputzt, gestrichen und tapeziert

Nachbarschaftshilfe „Aktiv in Auheim“ weiht renovierte Vereinsräume ein

VON HOLGER HACKENDAHL

Großauheim – Die von der Nachbarschaftsinitiative „Aktiv in Auheim“ (AiA) genutzten Räume im Erdgeschoss der Haggasse 1 waren über Jahrzehnte nicht renoviert worden. Nach der Sanierung wurde nun am Samstag der seit 2007 von der AiA genutzte Gruppenraum wieder in Betrieb genommen. Nun leuchten die Räume, in denen sich einst die Großauheimer Polizeistation befand, in frischem Weiß. Das soll auch dazu beitragen, die AiA-Mitglieder zum Besuch der vielen Veranstaltungsangebote zu motivieren.

„Unsere Räume waren in die Jahre gekommen. Sie hatten den Charme einer Bahnhofswartehalle in den 1950er Jahren“, sagte Werner Henning, Vorsitzender der Nachbarschaftsinitiative, in seiner Begrüßungsrede. „Der Putz bröckelte an einigen Stellen ab, die Tapeten waren vergilbt und einige Elektrolei-



Alles erstrahlt in frischem Weiß: Die Räume der Nachbarschaftsinitiative sind am Samstag feierlich neu eröffnet worden. FOTO: HOLGER HACKENDAHL

tungen lagen über dem Putz. Auch die Akustik im Gruppenraum war nicht die Beste.“

Diese Zeiten sind nun passé. Die AiA-Mitglieder konnten zum feierlichen Anlass neben Ortsvorsteher Reiner Dunkel auch den Sparkassen-Bürgerstiftungs-Vorsitzenden Karl Eyerkauf sowie Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck und den ehemaligen AiA-Vorsitzenden Günther

Rost zum Sektumtrunk begrüßen.

Bedingt durch die Altersstruktur in der AiA war eine Renovierung in Eigenregie nach Angaben des Vorsitzenden nicht möglich. „Der städtische Eigenbetrieb IBM hat uns unbürokratisch geholfen und die Arbeiten im Dezember durchgeführt“, freut sich Henning, dass „aus dem hässlichen Entlein nun ein stolz in Weiß strahlender Schwan“

geworden ist. Dank der städtischen Hilfe wurde verputzt, gestrichen und tapeziert und von einer Fachfirma eine Akustikdecke angebracht. Der Dank der Initiative geht zudem an die Bürgerstiftung, die mit einem Zuschuss von 1000 Euro einen Teil der Kosten übernommen hat, wie Henning ausführte.

Der bei diesem Anlass neu herausgegebene AiA-Halbjahreskalender ist derweil –

nach schwieriger Corona-Zeit – wieder gut mit Veranstaltungsangeboten und Kursen gefüllt.

Die Großauheimer Nachbarschaftsinitiative „Aktiv in Auheim“ wurde unter dem langjährigen Vorsitzenden Dr. Gerd Schreyer 1998 gegründet. Sie war Vorbild für die Gründung weiterer Nachbarschaftshilfen in benachbarten Stadtteilen und der Stadt Hanau und hat aktuell 325 Mitglieder. Vor der Corona-Pandemie waren es noch an die 400.

Die AiA-Mitglieder leisteten 2023 neben den vielen geselligen Angeboten (Vereinsarbeit: 1965 Stunden) auch soziale Dienste – der eigentliche Zweck der Initiative. Es wurden im Vorjahr 720 Auftragsstunden für soziale Arbeiten erbracht, Fahrdienste legten rund 1700 Kilometer für Hilfsangebote wie Einkaufsbegleitung, Begleitung bei Arztbesuchen, Hausbetreuung und andere Besuchsdienste zurück. kd

Anzeige



Mit Achtsamkeit dem Stress entgegen

Hanau – Ein „Grundlagenseminar Achtsamkeit“ wird am Wochenende Samstag, 3., und Sonntag, 4. Februar, jeweils von 9 bis 16.15 Uhr angeboten. Hierbei erlernen die Teilnehmenden einfach anzuwendende und alltags-taugliche achtsamkeitsbasierte Übungsformen zur Stresserkennung und -reduzierung. Der Kurs zielt auf ein effektives, selbstverantwortliches Stressmanagement am Arbeitsplatz. Er ist bei der Zentralen Prüfstelle Prävention anerkannt. Die Seminargebühr beträgt 90 Euro. hal

Autogenes Training für alle

Hanau – Ihre körperliche und seelische Belastbarkeit können die Teilnehmenden des Kurses „Autogenes Training“ verbessern. Er wird an acht Terminen mit Beginn am Mittwoch, 7. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr angeboten und ist bei der Zentralen Prüfstelle Prävention anerkannt. Die Kosten betragen 86 Euro. hal

Englisch für Anfänger

Hanau – Für Personen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen wird der „Englisch A 1.1“-Kurs an 20 Terminen mit Beginn am Dienstag, 6. Februar, von 17.30 bis 19 Uhr angeboten. Dabei werden die Teilnehmenden Schritt für Schritt in das Lernen eingeführt und erlernen die natürliche Sprache, die sie für wichtige Alltags- und Berufssituationen benötigen. Verstehen und Sprechen stehen im Vordergrund. Der Unterricht findet vorwiegend auf Englisch statt und Lehrbücher werden sinnvoll integriert. Die Kursgebühr beträgt 150 Euro. hal

Englische Konversation

Hanau – Der Kurs „Englisch B1.1 – talk, talk, talk!“ findet an 18 Terminen mit Beginn am Donnerstag, 8. Februar, von 18 bis 20.15 Uhr statt. Durch die Verwendung von Materialien, die eine lebhaft Diskussions und interessante Aktivitäten fördern, werden Sprechfähigkeiten entwickelt, aber natürlich Grammatikschwierigkeiten sowie das Lesen und Schreiben nicht vernachlässigt. Die Kosten betragen 201 Euro. hal

Anmeldung

VHS Hanau, Ulanenplatz 4, 63452 Hanau, fit@vhs-hanau.de, ☎ 06181 923800, vhs-hanau.de

IN KÜRZE

Sternsinger ziehen durch Klein-Auheim

Klein-Auheim – Die Sternsinger ziehen am Samstag, 20. Januar, nach einer kleinen Aussendungsfeier im Don-Bosco-Haus, gegen 9 Uhr durch Klein-Auheim, um den Segen in die Häuser zu bringen. Wer nicht zu Hause ist, dem hinterlassen die Sternsinger einen Segensbrief im Briefkasten. kd